

Protokoll:

Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer ruft TOP 2 auf.

Frau Scherer von Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH stellt das Projekt „Der Digitale Versorger der Regionen“ anhand einer Power-Point-Präsentation vor, welche dem Protokoll beiliegt. Sie geht dabei insbesondere auf den Leistungsumfang, die Preise, die Vermarktung sowie auf die Projektdetails, wie z.B. Anschlussgebiete ein. Man versuche, die Versorgung des gesamten Stadtgebietes und der Vororte sicherzustellen.

Auf Nachfrage von Herrn Koch zeigt Frau Scherer die wenigen Polygone auf, welche für einen Glasfaserausbau nicht infrage kommen, weil z.B. der Ausbau privatwirtschaftlich nicht möglich sei oder der Schienenverkehr die Signale blockiere.

Nach kurzer Aussprache über die Vermarktungsphasen, die Projektgebiete und die Datengeschwindigkeiten präsentiert Frau Wilde das Unternehmen Deutsche GigaNetz GmbH und deren Agenda vor. Sie nutzt hierzu eine weitere Power-Point-Präsentation, welche Bestandteil dieser Niederschrift ist. Insbesondere erklärt Frau Wilde den errechneten Bedarf und den Datenverbrauch je Haushalt und geht dabei auch auf die Kosten für einen Anschluss und die monatlichen Grundgebühren ein. Eines der Projektgebiete, auf der Karte in rot dargestellt, sei derzeit durch die Firma Telekom abgedeckt. Deutsche GigaNetz GmbH würde dieses Gebiet, bestehend aus Privathaushalten und Unternehmen in Wohn- und Mischgebiet, gerne bei der Vorvermarktung mit übernehmen, da der Fortgang der Arbeiten durch die Firma Telekom nicht einzuschätzen sei. Könne die Firma Telekom den Ausbau nicht voranbringen, so würde die Deutsche GigaNetz dies übernehmen. Ein Ausbau der Petersau müsse noch geprüft werden.

Für weitere Fragen stehe auch Herr Müller von der Wirtschaftsförderung zur Verfügung.

Sodann stellt Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer fest, dass der Bericht der Verwaltung zur Kenntnis genommen wurde.